

## 97. Wort aus Gottes Munde ...

(167.)

1. Wort aus Got - tes Mun - - de, Wort vom

Frie - dens - bun - - de, E - van - ge - li - um!

Quel - le wah - rer Freu - - den, Trost in

al - len Lei - - den, Un - ser höchs - ter Ruhm!

Got - tes Kraft, Die Le - ben schafft, Fro - he Bot - schaft,

uns zum Le - ben Selbst von Gott ge - ge - ben!

2. Durch der Erde Weiten Musst du dich verbreiten,  
Segnend wie ein Licht, Bis des Herrn Erkenntnis,  
Seines Heils Verständnis Durch die Seelen bricht!  
Licht des Herrn, O Morgenstern,  
Gehe auf in Menschenherzen, Die es nicht verscherzen!
3. Alles ist vollendet, Gott hat den gesendet,  
Der verheißen war; Jesus hat Sein Leben  
Für uns dargegeben, Willig gab Er's dar.  
Ja, Er hat Des Vaters Rat  
Ganz vollbracht zu Seiner Ehre. O, holdsel'ge Lehre!
4. Seine Friedensboten Rufen aller Orten:  
„Heiligt euch und glaubt! Gott will euch vergeben,  
Ewig sollt ihr leben, Wenn ihr Jesu glaubt.  
Kommt herbei Und werdet frei  
Von den harten Sündenketten; Lasst die Seelen retten!“
5. Siehst du sündetrunken Und in Tod versunken  
Völker ohne Zahl; Siehst du auf den Höhen  
Götzenbilder stehen, Gräuel in dem Tal;  
Dermaleins' Wird, hellen Scheins,  
Jesu Heil die Berge krönen Und das Tal versöhnen.

*Forts.*

(97.)

6. Hörst du auch die Rot - - ten Blin - der

Sün - der spot - - ten Ü - ber Chris - ti Blut;

Siehst du Sei - ne Zeu - - gen Lei - den,

ster - ben, schwei - gen - End - lich wird's doch gut.

Bald ver - geht, Was Je - sum schmäht; Die hier glau - ben,

dul - den, die - nen, Wer - den e - wig grü - nen.

7. Siehst, im eitlen Scheine, Jene allgemeine,  
Große Völkerschar, Die sich Christen nennen,  
Doch den Herrn nicht kennen, Lästern Ihn sogar:  
Glaube nur, Die große Hur  
Wird einst tief herunterfallen; Weithin wird es schallen.
8. Siehst du nun die kleinen, Einzelnen Gemeinen  
Satan widerstehn; Wo die Friedensboten  
Rufen geistlich Toten, Dass sie auferstehn.  
Groß wird sein, Was jetzt so klein,  
Wenn der Hirte wird erscheinen, Alle Herden einen.
9. Freut euch Seiner Gnaden, Ruht in Seinem Schatten,  
Kinder eures Herrn! Gebt hin euer Leben  
Dem, der euch gegeben Seinen Morgenstern!  
Liebt Ihn treu, Und ohne Scheu  
Rühmet Seinen heil'gen Namen – Er heißt: Ja und Amen!